



Medizinische Fakultät Heidelberg

An der Medizinischen Fakultät Heidelberg ist eine

W3-Professur für Translationale Gesundheitsökonomie in der Zahnmedizin

im Angestelltenverhältnis zu besetzen.

Der Stelleninhaber/Die Stelleninhaberin vertritt das Fach „Gesundheitsökonomie in der Zahnmedizin“ in seiner gesamten Breite in Forschung und Lehre. Dazu gehören die Erfassung des sozialen und ökonomischen Wertes der Patientenversorgung sowie die Entwicklung, Implementierung und kontinuierliche Adaption von Qualitätsindikatoren. Erfahrungen im Bereich der Zahnmedizin sind von Vorteil. Mit der Professur ist die Leitung der Sektion „Translationale Gesundheitsökonomie in der Zahnmedizin“ an der Poliklinik für Zahnerhaltungskunde der Klinik für Mund-, Zahn- und Kieferkrankheiten verbunden.

Vorausgesetzt werden eine gute gesundheitsökonomische Expertise sowie die Habilitation bzw. habilitationsäquivalente Leistung. Der Bewerber/Die Bewerberin soll entsprechende Lehrerfahrungen sowie Erfahrungen in der Einwerbung öffentlicher Drittmittel vorweisen können. Auf die weiteren in § 47 und § 48 des baden-württembergischen Landeshochschulgesetzes genannten Einstellungsvoraussetzungen wird hingewiesen.

Die Universität Heidelberg strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bitte richten Sie ihre Bewerbung in Papierform mit den erforderlichen Unterlagen **bis zum 29.06.2018 an Herrn Prof. Dr. W. Herzog, Dekan der Medizinischen Fakultät Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 672, 69120 Heidelberg** und stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen gemäß den auf der Webseite der Fakultätsgeschäftsstelle angegebenen Kriterien zusammen:
www.medizinische-fakultaet-hd.uni-heidelberg.de/professur

